



Ausgabe 2/2022
März bis Mai

GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde Finow



Nachruf Martin Appel

Weltgebetstag

Frauentag

Anschriften

Pfarramt

PfarrerIn

Anja Giese Eberswalder Straße 70a
16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 3 21 97
a.giese@kirche-barnim.de

Gemeindebüro

Donald Schliep Eberswalder Straße 70a
16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 3 84 62 99
Fax: 0 33 34 / 3 85 96 20
finow@kirche-barnim.de
Öffnungszeiten: Di + Mi 16:00 - 18:00 Uhr
oder nach Absprache

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Leiter Gemeindezentrum Brandenburgisches Viertel / Dipl. Sozialarbeiter
Jörg Renell Potsdamer Allee 35
16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 38 39 30
Fax: 0 33 34 / 38 39 31
j.renell@kirche-barnim.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr
Gemeindebüro: Di 9:30 - 11:30 Uhr
außer in den Schulferien

Kindertagesstätte Arche Noah

Kita-Leitung

Jenny Wörpel Cottbuser Str. 26 + 28
16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 3 30 30
Fax: 0 33 34 / 38 16 67
arche-noah@kirche-finow.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 6:00 - 17:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ)

EKiZ-Leitung

Tabea Westphal Potsdamer Allee 35
16227 Eberswalde
Mobil: 0176 / 50 48 44 61
info@ekz-ewbbv.de
www.kirche-finow.de/ekizbbv
Facebook: „ElternKindZentrum Brandenburgisches Viertel“

Arbeit mit Kindern

Gemeindepädagogin

Jana Völker Tel.: 0 33 34 / 3 69 76 45
Mobil: 0176 / 63 22 16 07
j.voelker@kirche-barnim.de

Krankenhausseelsorge

Pfarrer

Dr. Andreas Reich Tel.: 0 33 34 / 69 23 27
a.reich@kirche-barnim.de

Gemeindegemeinderat

Vorsitzender

Küran Hasselhuhn
Tel.: 0152 / 51 93 29 14
GKR@Hasselhuhn.net





Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1. Korinther 15

Wie soll ich mich beerdigen lassen? Ok, ich gebe zu, das ist jetzt eine ziemlich direkte Frage. Aber haben Sie sich das auch schon einmal gefragt? Soll ich mich verbrennen lassen und als Urne beigesetzt werden, auf dem Friedhof oder im Friedwald oder im Meer? Oder ist nicht doch eine Erdbestattung im Sarg besser? Bei dieser Frage spielen nicht nur ästhetische oder Kostengründe eine Rolle, sondern es geht für Christen auch um die Frage nach der Auferstehung. Wenn wir die Hoffnung haben, einmal aufzuerstehen, dann stellt sich unweigerlich auch die Frage mit, wie werden wir denn auferstehen? Wird unser alter Leib erweckt und wiederhergestellt? Oder bekommen wir einen ganz neuen Leib von Gott geschenkt? Diese Frage beschäftigte auch die Menschen in der Gemeinde von Korinth und Paulus stellt ihnen seine Gedanken zum Thema Auferstehung vor. (1. Korinther 15) Er schreibt: „Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.“

Paulus hat dabei das Bild vom Säen der Saat vor Augen. Das Korn wird in den Acker geworfen und quasi „beerdigt“. Und so, wie das einzelne Korn, das man sät, ganz anders aussieht als die neue Pflanze, die nach einiger Zeit daraus heranwächst, so stellt er sich auch die Verwandlung unseres Leibes bei der Auferstehung vor. Jetzt haben wir einen irdischen Leib aus Fleisch und Blut. Dann werden wir einen ganz neuen, geistlichen Leib haben, den Gott uns schenkt. Unser jetziger Leib ist vergänglich, er wird krank und altert, er stirbt und vergeht schließlich. Unser neuer Leib hingegen wird unvergänglich sein. Er wird von einer ganz anderen Qualität sein, die dem Leben in Gottes Gegenwart entspricht. Paulus schreibt: „Es wird gesät in Niedrigkeit und wird auferstehen in Herrlichkeit.“

Was haben die Worte des Paulus nun für eine Konsequenz für die Art unserer Beerdigung? Sie zeigen: Unser irdischer Leib wird so oder so vergehen und wir werden einen ganz neuen bekommen. Entscheidend für unsere Auferstehung und unser neues Leben in der Gegenwart Gottes ist also nicht, ob wir in der Urne oder im Sarg beerdigt werden, sondern vielmehr, ob wir in diesem Leben eine Beziehung zu Jesus Christus gefunden haben! Denn wenn wir schon jetzt mit unserem Herrn Jesus Christus leben und unser Leben von ihm bestimmen lassen, dann sind wir schon Teil seines Reiches. Dann hat unsere Zukunft mit ihm schon begonnen, auch wenn wir noch in unserem irdischen Leib leben.

Diese Hoffnung, diesen Glauben feiern wir zu Ostern, dass wir leben über die Grenze des Todes hinweg. „Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ Johannes 14,19

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen Pfarrerin Anja Giese

Nachruf

Leider war unser letzter Gemeindebrief schon zur Druckerei versandt, als uns die Todesnachricht von Pfarrer Martin Appel erreichte, so dass die Druckerei wenig Platz anbieten konnte, um Pfarrer Appel ausreichend zu würdigen.

Am 29. November 2021 hatten wir Pfarrer Martin Appel in unserer Friedenskirche mit einer Trauerfeier, die Pfarrer Dr. Andreas Reich hielt, verabschiedet. Die Friedenskirche war lange, lange Zeit die Wirkungsstätte von Martin Appel.

Viele Menschen waren zu dieser bewegenden Trauerfeier gekommen. Martin Appel war in den 25 Jahren seiner Tätigkeit hier in Finow und über die Grenzen hinaus sehr bekannt und beliebt.

Besonders beeindruckte mich, dass sich Martin Appel schon zu DDR-Zeiten mit Jugendlichen um die jüdischen Friedhöfe gekümmert hat und zudem in Finow das Schicksal von jüdischen Familien mit aufarbeitete. So forschte er intensiv nach der anonymen Grabstelle des christlich-jüdischen Finower Ehepaars Landmann, die den Freitod wählten, um einer Deportation zu entkommen und von den Nazis auf dem Messingwerk-Friedhof verscharrt wurden. Dank seiner Initiative bekam das Ehepaar Landmann 2019 eine würdige Erinnerungsstätte, die mit einem feierlichen Akt, zu der auch die Nachkommen der Landmanns gekommen waren, eingeweiht wurde. Dieser Nachmittag auf dem Messingwerk-Friedhof ging allen, die dorthin gekommen waren, sehr nahe, weil er von Martin Appel so würdevoll gestaltet wurde.

Martin Appel hat noch bis in das letzte Jahr hinein Beerdigungen sowie Gottesdienste für mich übernommen und so in unsere Gemeinde hineingewirkt. Gerne erinnere ich mich an einen informativen und spannenden Vortragsabend, den Martin Appel über seine Reise nach Armenien hielt. Gemeinsam wollten wir Mitte November einen Gottesdienst mit Taufe gestalten, zu dem es leider nicht mehr kam.

Dr. Reich sprach uns als Gemeinde in seiner Trauerrede besonders aus dem Herzen, als er betonte, dass der Herrgott ihn am 13. November gegen Mittag zu sich gerufen habe und es das Ende eines langen irdischen Leidensweges zwischen Bangen und Hoffen gewesen sei.

Viele Gemeindeglieder, die Martin Appel nahe standen, bangten, hofften mit ihm und falteten sooft die Hände zum Gebet. Regelmäßig erkundigten sich Gemeindeglieder nach seinem Befinden. Sie waren voller Freude, wenn es ihm besser ging. Und litten mit ihm, wenn sein



Nachruf / Weltgebetstag

Gesundheitszustand sich wieder verschlechterte. Unser Kirchenchor besuchte Martin Appel in Wandlitz in der Brandenburg Klinik, als er dort zur Reha und auf dem Wege der Besserung war. Ich erinnere mich an einen schönen sonnigen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Wir sangen die Lieblingslieder des Chores, dessen Leiter bis zu seinem Renteneintritt auch Pfarrer Appel war.

Die Kirchengemeinde Finow dankt Pfarrer Martin Appel für sein Wirken, der so treffend von Pfarrer Dr. Reich als „Hirte aus Leidenschaft“ bezeichnet wurde.

„Und nun spricht der HERR, der dich gemacht hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Jesaja 43,1

Diese biblischen Worte hatte Martin Appel selbst für die Traueransprache ausgewählt. Ganz gewiss haben sie ihm in seinem Leben und Sterben mitbegleitet. Er wird nun schauen, woran er geglaubt hat.

PfarrerIn Anja Giese



Liebe Gemeinde,

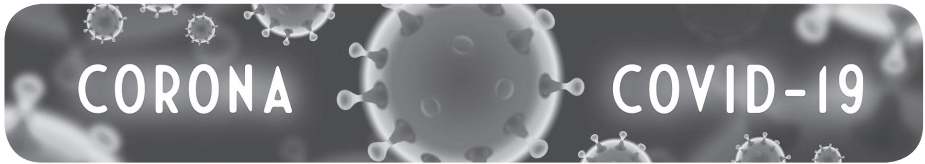
die Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen 2022 wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland verfasst. Das Thema ist die Verheißung Gottes, die wir im Buch Jeremia finden: Es ist ein „Zukunftsplan Hoffnung“ (Jeremia 29,11). Wie kann diese Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein?

Gemeinsam wollen wir, verbunden mit allen Frauen dieser Welt, einen ökumenischen Weltgebetstag am Freitag, den 4. März 2022 um 17:00 Uhr in unserem Gemeindezentrum in Finow feiern.

Vor dem Gottesdienst wird uns Pfarrerin Anja Giese über die Länder mit einem PowerPoint-Vortrag informieren. Nach dem Gottesdienst wollen wir wieder die landestypischen Gerichte kosten.

Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer!

Corona-Update / aus der Kita I



Liebe Gemeinde,
Sie merken es in Ihrem Umfeld bestimmt auch, dass sich Corona jetzt immer stärker ausbreitet, dass sich immer mehr Erwachsene, aber auch Kinder mit Covid19 infizieren.

Mitte Januar habe ich erfahren, dass das Dietrich-Bonhoeffer-Haus vorerst seine Tore wegen des Virus schliessen muss und eine Woche später war ich doch etwas geschockt, als die Leiterin unserer Kita sich bei mir meldete, um mir mitzuteilen, dass momentan 11(!) von 17 Erzieherinnen wegen Krankheit/Coronakontakt fehlen würden und man wieder nur eine Notbetreuung anbieten kann.

Inzwischen hat es auch mich erwischt und ich sitze nun zu Hause, obwohl meine Kolleg:innen und ich täglich vor Arbeitsbeginn getestet wurden und ich auf der Arbeit und auch sonst immer eine FFP2-Maske getragen habe. Da ich doppelt geimpft und geboostert bin, gehe ich davon aus, dass ich nur einen leichten Krankheitsverlauf bekommen werde.

Sollten Sie noch nicht geimpft sein, so kann ich Sie nur aufrufen, sich impfen zu lassen.

In unseren Veranstaltungen gilt, wenn nichts anderes angegeben ist, die 3G-Regel. Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Kûran Hasselhuhn

Leider machte die vierte Coronawelle auch vor der Arche keinen Halt. Mitarbeiterinnen und Kinder steckten sich massiv an, so dass momentan nur eine Notbetreuung stattfinden kann.



Wir freuen uns sehr, dass wir für unsere Kinder, die nicht in der Kita sind, Mittagessen to go anbieten können. Die Eltern sind für dieses Angebot sehr dankbar und nehmen es wunderbar an. Unsere Küche stellt momentan 35 Mittagessen zur Verfügung, mit zunehmender Tendenz.

Die Idee entstand schon bei der letzten Einschränkung in der Betreuung.

Anbei gab es für die Kinder noch kleine Beschäftigungstüten. Gefüllt mit vielfältigen Anregungen und Lernangeboten.



Text: Jenny Wörpel, Fotos: Wörpel / Gregorius

regelmäßige Angebote

Finow

Kinder und Jugendliche

Christenlehre Klasse 1 - 3

jeden Montag, 15:00 Uhr,
Gemeindehaus Finow

Christenlehre Klasse 4 - 6

jeden Montag, 16:30 Uhr,
Gemeindehaus Finow

Ansprechpartner: Jana Völker

Religionsunterricht Grundschule

Finow

Ansprechpartner: Pfarrerin Giese

Unterricht Hauptkonfirmanden

Mittwochs, 16:15 Uhr
Gemeindehaus Finow

Unterricht Vorkonfirmanden

Montags, 16:00 Uhr
Gemeindehaus finow

Erwachsene

Besuchsdienstkreis

jeden 1. Dienstag im Monat
jeweils um 9:00 Uhr

Bibelgesprächskreis Landes- kirchliche Gemeinschaft

17. März, weitere Termine stehen
noch nicht fest.
jeweils 17:00 Uhr

Frauenfrühstück

26. März, 23. April, 28. Mai
jeweils um 9:30 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kinder

Christenlehre Klasse 1 - 6

siehe Finow!

Kinderdisco

1. März, 15:00 Uhr, Kinderfasching

8. April, 20. Mai

17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Eintritt: 1,-- Euro

Kochen mit und für Kinder

für Kinder der 1.-6. Klasse

9. März, 27. April, 25. Mai

jeweils 16:00 - 18:00 Uhr

Kosten: 1,50 Euro / Mahlzeit

Es sind noch Plätze frei, Voranmel-
dung erbeten

Erwachsene

Kirchencafé

6. März, 10. April, 8. Mai

jeweils 14:00 Uhr

Seniorenkreis

23. März, 27. April, 25. Mai

14:00 Uhr

Familien

Ehrenamtlichenversammlung

jeden Montag, 10:00 Uhr

Familiennachmittag

Spiele & Basteln

jeden Dienstag, 16:00 Uhr

Fortsetzung Seite 10

Fortsetzung Seite 10

Gottesdienste

März 2022

		Friedenskirche Finow		
 6	Invokavit	10:30 Uhr	Pfarrerin Giese	Predigtgottes
 13	Reminiszere	10:30 Uhr	Pfarrerin Giese	Predigtgottes
 20	Okuli	10:30 Uhr	Pfarrerin Giese	Predigtgottes
 27	Lätare	10:30 Uhr	Pfarrerin Giese	Predigtgottes

April 2022

		Friedenskirche Finow		
 3	Judika			kein Gottesdi
 10	Palmarum	10:30 Uhr	Pfarrerin Giese	Predigtgottes
 14	Gründonnerstag	17:00 Uhr	Pfarrerin Giese	Tischabendm
		<i>Ab Karfreitag findet der Gottesdienst wieder in der Friedens</i>		
 15	Karfreitag	10:30 Uhr	Pfarrerin Giese	Predigtgottes
 17	Ostersonntag	10:30 Uhr	Pfarrerin Giese	Familingotte
 18	Ostermontag			kein Gottedi
 24	Quasimodogeniti	10:30 Uhr	Pfarrerin Giese	Predigtgottes

Mai 2022

		Friedenskirche Finow		
 1	Misericordias Domini	10:30 Uhr	Pfarrerin Giese	Predigtgottes
 8	Jubilate	10:30 Uhr	Pfarrerin Giese	Predigtgottes
 15	Kantate	10:30 Uhr	Pfarrerin Giese	Predigtgottes
 22	Rogate	10:30 Uhr	Pfarrerin Giese	Vorstellungsg
 26	Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr	Pfrn. Giese u. Pfr. Haberkorn	Regionaler G
 29	Exaudi	10:30 Uhr	Pfarrerin Giese	Predigtgottes

+++++ Gottesdienste Alten- und Pflegeheime (unter Vorbehalt!)

Offenes Herz:

Mittwoch, 9. März, 10:00 Uhr
 Mittwoch, 13. April, 10:00 Uhr
 Mittwoch, 11. Mai, 10:00 Uhr

Zur Heegermühle:

Dienstag, 8. März, 10:00 Uhr
 Dienstag, 12. April, 10:00 Uhr
 Dienstag, 10. Mai, 10:00 Uhr

Gottesdienste

Dietrich-Bonhoeffer-Haus			
Gottesdienst	9:15 Uhr	Pfarrerin Giese	Predigtgottesdienst
Gottesdienst			kein Gottesdienst
Gottesdienst			kein Gottesdienst
Gottesdienst			kein Gottesdienst

Dietrich-Bonhoeffer-Haus			
Gottesdienst	10:00 Uhr	Gemeindepäd. J. Völker	Familiengottesdienst
Gottesdienst			kein Gottesdienst
Mahl u. Agapefeier			kein Gottesdienst
<i>Kirche statt!</i>			
Gottesdienst			kein Gottesdienst
Gottesdienst mit 7 Taufen			kein Gottesdienst
Gottesdienst			kein Gottesdienst
Gottesdienst			

Dietrich-Bonhoeffer-Haus			
Gottesdienst	9:15 Uhr	Pfarrerin Giese	Predigtgottesdienst
Gottesdienst			kein Gottesdienst
Gottesdienst			kein Gottesdienst
Gottesdienst der Konfirmand:innen			kein Gottesdienst
Gottesdienst in der Kirche Lichterfelde			kein Gottesdienst
Gottesdienst			kein Gottesdienst

+++++

Gottesdienste Alten- und Pflegeheime (unter Vorbehalt!)

Villa Motz:

kein Gottesdienst im März
 Ostermontag, 18. April, 10:00 Uhr
 Mittwoch, 18. Mai, 10:00 Uhr

Zum Barnimpark:

Donnerstag, 24. März, 10:00 Uhr
 Donnerstag, 21. April, 10:00 Uhr
 Donnerstag, 19. Mai, 10:00 Uhr

regelmäßige Angebote

Fortsetzung Finow

Kirchencafé

15. März, 19. April, 17. Mai
jeweils um 14:00 Uhr

Kirchenchor

montags, 17:00 Uhr

Seniorenkreis

8. März, 12. April, 10. Mai
jeweils um 14:00 Uhr

Spielenachmittag

1. März, 5. April, 3. Mai
jeweils um 14:00 Uhr

Gott und die Welt

29. März, 26. April, 28. Mai
jeweils um 18:00 Uhr mit Abendbrot

Fortsetzung DBH

Familien sport

Turnhalle neben dem DBH
jeden Dienstag und Donnerstag,
15:00 Uhr
(außer in den Ferien)

Mittagstisch

Wir, das Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
bieten für alle Kinder in der
Schulzeit von 11:15 - 14:30 Uhr
einen warmen Mittagstisch an.
Es wird täglich frisch und gesund
gekocht.

pro Tag 1,50 Euro



Frauentag

Am Dienstag, dem 8. März, wollen wir um 14:00 Uhr in Finow den Internationalen Frauentag feiern. Wir laden alle Senior:innen des Brandenburgischen Viertel und Finow dazu ein, ins Gemeindezentrum zu kommen und mit uns einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Wir freuen uns auch auf alle Männer, die mit uns feiern wollen!



Unsere Bitte:

Informieren Sie Pfarrerin Anja Giese oder rufen Sie im Gemeindebüro an, wenn jemand aus unserer Kirchengemeinde im Krankenhaus ist, Hilfe benötigt, Sorgen hat, oder sich sehr alleine fühlt

Vielen Dank!



„Vorlesen schafft Nähe, erweitert dem Wortschatz und macht erfinderisch.“

Am 18.11.2021 war der bundesweite Vorlesestag. Auch unsere Kita Arche Noah meldete sich an und freute sich, mit dem Thema „Freundschaft und Zusammenhalt“ dabei zu sein.

Voller Elan wurde geplant, Bücher rausgesucht und Aushänge vorbereitet. Neben der Sprachfachkraft nahmen auch andere Akteure an diesem Event teil. So gab es im Kitabereich tatkräftige Unterstützung von Frau Dr. Schäfer (Grundbildungszentrum), Tabea Westphal (EKiZ) und Eileen Klamberg (Frühförderung).

In den jeweiligen Gruppen lernten die Kinder Pino und Lola kennen und erfuhren wieviel Platz die Hexe auf dem Besenstiel hat („Für Hund und Katz ist auch noch Platz“). Die Kinder waren mit Freude und Interesse dabei. Sie stellten am Ende viele Fragen und versuchten, ihre Neugier zu stillen.

Im Hortbereich wurden am Nachmittag der Laptop und Beamer aufgestellt.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, zwischen mehreren Filmen, in denen Prominente ein Kinderbuch vorlesen, auszuwählen. Die Entscheidung fiel auf Bülent Ceylan. Der Komiker stellte das Kinderbuch „Die Muskeltiere und die große Käseverschwörung“ vor.

Für die Eltern gab es Bücher zu verschiedenen Themen, teilweise in einfacher Sprache oder als Hörbuch.

Der Vorlesestag ist ein schönes und erlebnisreiches Event, das wir auch 2022 wiederholen werden.

Zuletzt noch ein großes Dankeschön an alle Unterstützerinnen!



Foto / Text: Kathrin Reiche



Zur Kita



Ausflug zu den Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Am 26.12.2021 hatte das Eltern-Kind-Zentrum als kleines Nachweihnachtsgeschenk ins Theater eingeladen. Dort wurde das deutsch-polnische Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ gezeigt. Um 13:00 Uhr stand der große Reisebus am Dietrich-Bonhoeffer-Haus bereit und brachte uns bis nach Schwedt. Mit insgesamt 28 großen und kleinen Menschen haben wir die letzten freien Plätze im Theatersaal besetzt, die Vorstellung war ausverkauft!



Mit viel Elan und künstlerischem Talent haben die deutschen und polnischen Schauspieler fast zwei Stunden lang für Spannung, Gelächter und Kurzweil gesorgt, sodass die Zeit wie im Flug verging. Anders als im originalen Grimmschen Märchen durften zum Schluss die Räuber mit bei den Tieren wohnen, weil die Räubertochter Mitleid mit den vier Musikanten hatte. Es wurde viel gesungen, sogar der Weihnachtsmann hatte noch einen kurzen Auftritt und schoss am Ende eine Konfettikanone ins Publikum. Auf der Heimfahrt war es erstaunlich still im Bus, alle waren angefüllt mit Eindrücken.

Bis zuletzt habe ich gehofft und gebangt, dass die Fahrt aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht ausfallen muss. Umso dankbarer war ich am Ende dieses gelungenen und fröhlichen Tages.

Tabea Westphal, Eltern-Kind-Zentrum BBV

Kinderfasching

Am Faschingdienstag (1. März) wird es laut und bunt im Bonhoeffer-Haus!

Wir wollen von 15:00 – 17:00 Uhr miteinander feiern, tanzen, Pfannkuchen und Popcorn futtern und natürlich Kostüme bewundern! Wir freuen uns auf alle großen und kleinen Besucher

Wer von den Rentnern, Vorrühständern und Nichtberufstätigen noch nicht sein Gemeindekirchengeld für 2021 gezahlt hat (5% vom Januäreinkommen als Jahresbeitrag), den bitten wir, dieses zu den angegebenen Zeiten im Gemeindebüro Eberswalder Straße 70a oder im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Potsdamer Allee 35, zu bezahlen oder auf das folgende Konto zu überweisen:

Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde
Berliner Volksbank
BIC: BEVO DE 33 030
IBAN: DE75 1009 0000 3594 1100 04
Vermerk: KG Finow / Gemeindekirchengeld

Liebe Kinder,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Unsere Malcherüstzeit im März ist schon in der Planung und wir freuen uns sehr darauf. Vom 18. bis 20. März wollen wir mit euch die britischen Inseln erkunden, die dieses Jahr der Ort des Weltgebetstages sind. Es wird wieder spannend und unsere Vorfreude ist riesengroß!

Am 3. April um 10:00 Uhr laden wir alle ganz herzlich zum Familiengottesdienst in das Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein.

Und unser Ostergottesdienst wird dieses Jahr ein wahres Tauffest. Auch einige Christenlehrekinder werden getauft. Das wird eine aufregende und spannende Veranstaltung und auch dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.

Mit unserem Veranstaltungskalender ist es gerade auch wie draußen in der Natur. Da kommt was in Bewegung. Schneeglöckchen, Frühlingsblüher und Weidenkätzchen konnte ich schon entdecken. Ihr auch? Ich möchte aus diesem Grund einen Fotowettbewerb ins Leben rufen:

*„Neues Leben im Frühling“
– Alles kann, nichts muss!*

Es gibt nur eine wichtige Regel und die große Bitte, diese auch zu beachten und zu respektieren: Alle eingesamten Fotomotive dürfen nur von den Kindern entdeckt und fotografiert worden sein. Also bleibt fair, liebe Mamis und Papis und haltet euch bitte zurück. Jedes Kind darf drei Fotografien einreichen bzw. einsenden. Es gibt auch Preise :-)! Ich bin schon sehr gespannt und freue mich über eure Bilder.

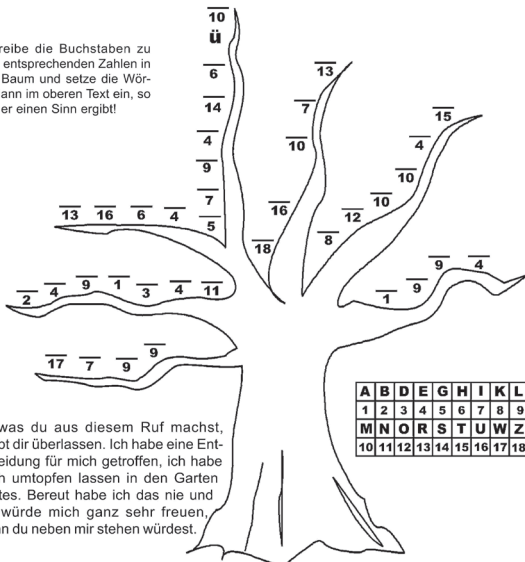
Einzusenden an:
j.voelker@kirche-barnim.de,
Einsendeschluss ist der 25. Mai.

Eure Jana

Gott möchte dich gerne in seinem Garten haben, doch er wird dich nicht zwangsumtopfen, wenn man das so sagen kann, sondern er ruft dir jetzt gerade laut zu.....

_____ her _____, die ihr
_ ü _____ und _____ seid,
ich _____ euch _____ geben. Matthäus 11:28

Schreibe die Buchstaben zu den entsprechenden Zahlen in den Baum und setze die Wörter dann im oberen Text ein, so daß er einen Sinn ergibt!



.....was du aus diesem Ruf machst, bleibt dir überlassen. Ich habe eine Entscheidung für mich getroffen, ich habe mich umtopfen lassen in den Garten Gottes. Bereut habe ich das nie und ich würde mich ganz sehr freuen, wenn du neben mir stehen würdest.

Lösung: Kommet ihr zu mir alle, dan ihr mühselig und beladen seid, ich will euch Ruhe geben.

Vorgestellt

Die Friedenskirche und ihre Menschen

Ein Haus besteht aus mehr als nur aus bemalten Wänden und Fußböden

Es lebt mit den Menschen, die es bewohnen

Und wenn wir einmal ausziehen sollten, sind unsere Spuren unsere Hinterlassenschaft

Auf einem Boden, der uns vertraut war

Das Haus wird sich erinnern an unsere Stimmen

Und an all die Dinge, die wir taten und besprachen

Die Fantastischen Vier

Mein Name ist Ionannis Armoutis. Wenn Sie, liebe Gemeindeglieder, diese Zeilen lesen, wohne ich schon nicht mehr in Finow, weil ich zum Studium an die Universität nach Magdeburg gewechselt bin.



Ich bin 24 Jahre alt und studiere Mathematik, Philosophie und Neurowissenschaften.

In meiner Freizeit male ich sehr gerne. Dank dem Gemeindegliederkirchenrat durfte ich im Frühling sowie im Sommer 2021 in der Friedenskirche meine Gemälde entstehen lassen. Die Kirche hat mich dabei sehr inspiriert. Ich gebe zu, dass sie mir nun in Magdeburg sehr fehlt. Während ich in der Kirche malte, habe ich einige Menschen aus Ihrer Gemeinde kennengelernt, die mir immer freundlich und interessiert entgegentraten. Ihre Kantorin Anastasia Suvorov hat mir sogar Orgelunterricht gegeben.

Ich danke Ihrer Kirchengemeinde sehr für die freundliche Aufnahme, auch in den Räumen Ihres Gemeindezentrums. Dort hängt übrigens auch ein Bild von mir. Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Der Gemeindebrief erscheint zur Zeit 4 mal pro Jahr, der nächste Redaktionsschluß ist der 1. Mai 2022. Erscheinungsdatum 27. Mai 2022.

Herausgeber: Gemeindegliederkirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Finow, Eberswalder Str. 70a, 16227 Eberswalde.

Verantwortlich für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Verfasser.

Titelbild: original_by_Gerd Altmann_pixaby.de

Redaktion: Küran Hasselhuhn, Donald Schliep, Pfarrerin Anja Giese

gemeindeblatt_finow@Hasselhuhn.net, www.kirche-finow.de

Spendenkonto:

Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde

Berliner Volksbank

BIC: BEVO DE 33 033, IBAN: DE75 1009 0000 3594 1100 04

Vermerk: KG Finow / Spende für ...



Zur Homepage

Freud und Leid

Wir gratulieren zum 70., 75., 80., 85. Geburtstag und darüber...



Die Datenschutzverordnung verbietet uns leider die Veröffentlichung dieser Daten im Internet.

Die Datenschutzverordnung verbietet uns leider die Veröffentlichung dieser Daten im Internet.

Auch allen ungenannten Jubilaren unsere herzlichen Glückwünsche.

Die Datenschutzverordnung verbietet uns leider die Veröffentlichung dieser Daten im Internet.



Die Datenschutzverordnung verbietet uns leider die Veröffentlichung dieser Daten im Internet.



Wir danken folgenden Sponsoren für die Finanzierung des Gemeindebriefes:

friseur
am kleinen stern

Eberswalder Str 83
16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 35 60 39

Öffnungszeiten:
Mo - Mi 8:00 Uhr - 19:00 Uhr
Do + Fr 8:00 Uhr - 20:00 Uhr
Sa 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

IT-Service Ahrendt
Computer Netzwerk Telekommunikation

Filiale Eberswalde
Frankfurter Allee 55
16227 Eberswalde
Tel. 0 33 34 - 279 805
Fax 0 33 34 - 279 804
Funk 0170 - 416 75 98
www.itsa24.de
info@itsa24.de

Blumen Marianne
Am Friedhof

Anika Wiegleb
Biesenthaler Str. 33
Tel. u. Fax: 0 33 34 / 35 33 00
E-Mail: Blumen.Marianne@t-online.de

- Blumen für jeden Anlass
- Topf- und Grünpflanzen
- Blumenversand über Euroflorist
- Grabpflege

 Senden Sie Blumen
euroflorist

db
POESCHEL & PARTNER
BESTATTUNGEN
Nachf. R.-Christian Peter e.K.

Tag & Nacht für Sie da

Eberswalder Straße 125 * 16227 Eberswalde
Tel.: 03334 / 25 25 0
kontakt@poeschel-partner-bestattungen.de
www.poeschel-partner-bestattungen.de

Eigene Hauskapelle



Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind.

Bäckerei
Tauer

Tauer Uwe u. Dieter GbR
Eberswalder Str. 129
16227 Eberswalde
Telefon: 03334 32290


BÄCKER-HANDWERK
unentbehrlich für alle

Augenoptik Fischer Seit 1963
Persönlich & Fair



Brillenglasbestimmung
Brillen
Sonnenbrillen
Kontaktlinsen

Optik Fischer
Dorfstraße 2
16227 Eberswalde
Telefon: 03334/ 32 113
kontakt@optikfischer-eberswalde.de


STEINKE
BESTATTUNGEN

Inh. Franziska Gerent-Augustin

FILIALE FINOW
Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde / Finow
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN
ERREICHBAR

www.steinke-bestattungen.de